Planerwahlverfahren Sanierung Gemeindeverwaltungsgebäude Muri b. Bern

Das Gemeindehaus Muri bei Bern ist bereits seit einiger Zeit dringend sanierungsbedürftig. Die Bauverwaltung und der Gemeinderat haben sich umfassend vorbereitet. Um dem Gemeindehaus die nötige langfristige Entwicklungsperspektive aufzeigen zu können, entschied man sich ein Planerwahlverfahren durchzuführen. Das Verfahren erfolgte über eine Präqualifikation und eine Teilnahme am eigentlichen Planerwahlverfahren. Die Beurteilung erfolgte nach qualitativen Aspekten zum planerischer Lösungsansatz (Arbeitsprobe). Spezielles Augenmerk galt dem innovativen und kreativen Umgang mit dem Bestand, und dem massvollen Eingriff in die Bausubstanz, sowie einer passenden Antwort auf funktionale Fragestellungen. Aufgrund der detaillierten Prüfung und dem Vergleich der Projekte hat die Jury nach eingehender Beratung und aufgrund der Schlussbewertung einstimmig die Schlussrangierung festgelegt. Co. Architekten erzielte den 1. Rang. Mit präzisen Eingriffen und Erweiterungen wird dort der Bestand in eine moderne Gemeindeverwaltung mit flexiblen Arbeitsabläufen und ein Dorfzentrum mit öffentlicher Ausstrahlung transformiert.

Ort
Muri b. Bern

Kunde
Gemeinde Muri b. Bern

Zeitraum: 2019 - 2020

Bauherr
Gemeinde Muri b. Bern

Erbrachte Leistungen
- Grundlagenbeschaffung und Bereinigung / Definition Projektanforderungen
- Erstellung Ausschreibungsunterlagen
- Verfahrensbegleitung, Moderation
- Erstellen Entwurf Planervertrag und Unterstützung Kreditantrag Durchführung Planerwahlverfahren
- Generelle Auftragsadministration (Projektsupport)

Charakteristische Angaben
- Bearbeitete SIA Phase: 22